

# Pressemitteilung

Freitag, 01.08.2014

## Online-Befragung „Starkregenunwetter in Münster“

Münster, 1.8.2014, Das Starkregenunwetter hat am 28.07.2014 große Schäden in Münster verursacht – zwei Menschen verloren ihr Leben. Solche Ereignisse treffen viele Menschen meist unvorbereitet und führen daher zu diesem hohen Schadensausmaß. In den auf Unwetter und Katastrophen folgenden Analysen wird das Augenmerk meist stark auf die meteorologischen Ursachen sowie die technischen Abwehrmaßnahmen gelegt. Dennoch steht im Zentrum des Ereignisses der Mensch, der sich mit seinem Verhalten an die unbekannte Situation anpassen muss.

Die Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften in Berlin ist eine der wenigen Einrichtungen in Deutschland, die sozialwissenschaftliche Aspekte im Zusammenhang mit Unwettern und Katastrophen untersucht. Prof. Dr. Henning G. Goersch, selbst Münsteraner und Professor für Bevölkerungsschutz, hat in diesem Zusammenhang eine Online-Studie konzipiert, um die Erlebnisse und Verhaltensweisen der Menschen in Münster zu untersuchen. Die Ergebnisse der Studie sollen dazu beitragen, die Vorsorge für Extremwetterereignisse und entsprechende Vorwarnungen zu verbessern. Dies führt zu einer Stärkung des präventiven Bevölkerungsschutzes, der traditionell stark vernachlässigt wird.

Bei der Untersuchung handelt es sich um eine Befragung, die ab **Montag, 04.08.2014**, unter der Adresse

[https://www.soscisurvey.de/muenster\\_regen/](https://www.soscisurvey.de/muenster_regen/)

erreichbar ist. Eine entsprechende Veröffentlichung auf Homepages, in Printausgaben und im Programm wäre eine große Hilfe für die Studie.

*Henning G. Goersch, geboren 1976 in Gütersloh, leistete nach dem Abitur seinen Zivildienst als Rettungssanitäter bei der Feuerwehr Gütersloh ab. Anschließend studierte er Kommunikationswissenschaft, Politikwissenschaft, Englisch und Spanisch in Berlin, Valencia und Münster. 2003 schloss er sein Studium mit dem Magister Artium ab. Ab 2004 spezialisierte er sich auf den Bereich Bevölkerungsschutz: Zwischen 2005 und 2010 forschte er am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) zur Notfallvorsorge der Bevölkerung und promovierte zum Dr. rer. pol. Bis zur Übernahme der Studiengangleitung Emergency Practitioner an der Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften am 1. Mai 2012 war er an der Katastrophenforschungsstelle in Kiel und als Lehrbeauftragter an der Universität Witten/Herdecke tätig. Henning Goersch hat zudem umfassende Erfahrungen im praktischen Bevölkerungsschutz gesammelt, unter anderem als Zugführer des Technischen Hilfswerks (THW), als Mitglied der Schnell-Einsatz-Einheit für Wasserversorgung in Katastrophengebieten (SEEWA), als Rettungsassistent, Organisatorischer Leiter Rettungsdienst und Ausbilder.*

*Die Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften ist eine staatlich anerkannte private Hochschule mit dem Campus im Herzen von Berlin. Die Bachelor-Studiengänge werden in Emergency Practitioner, Gesundheitspädagogik, Hebammenmanagement und Gesundheits- und Pflegemanagement sowie Internationale Not- und Katastrophenhilfe gelehrt. Kleine Seminargruppen, praxisnahe Projekte und fachliche sowie persönliche Betreuung zeichnen das Studium aus. Unsere Studierenden kommen aus unterschiedlichen Organisationen und Unternehmen des Gesundheitswesens.*

**Ansprechpartner:**

Prof. Dr. Henning G. Goersch

Am Köllnischen Park 1

10179 Berlin

Tel. 030 8092332-23

Tel. MS 0251 – 287 287 8

Mobil 0170 – 416 59 44

Fax 030 8092332-30

[henning.goersch@akkon-hochschule.de](mailto:henning.goersch@akkon-hochschule.de)